

Stellenausschreibung

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams ab dem 01.01.2018 eine/n

Diplom-Psychologin/Psychologen

alternativ:

- Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit abgeschlossener familientherapeutischer Zusatzausbildung DGSF/SG
- Psychiaterin/Psychiater
- Kriminologin/Kriminologe // Kriminalistin/Kriminalist mit forensisch psychologisch/psychiatrische (Zusatz)Ausbildung

als Berater/in

Die Stelle ist im Modellprojekt "Diagnostisch-therapeutisches Netzwerk Extremismus (DNE)" angesiedelt und verstärkt die Arbeit der ebenfalls unter der Trägerschaft der ZDK gGmbH befindlichen Beratungsstelle HAYAT und der Aussteigerinitiative EXIT-Deutschland. Für genauere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website <http://www.zentrum-demokratische-kultur.de> und www.dne-deutschland.de.

Aufgabenprofil:

- spezialfachliche Unterstützung im Rahmen des CaseManagements von EXIT- und HAYAT-Deutschland (in Bezug auf Klienten und Berater)
- Vernetzungsarbeit
- Projektweiterentwicklung
- Mitwirkung an der Entwicklung von professionalisierten kasuistischen und modellorientierten Mechanismen der Deradikalisierung

Wir erwarten für die Mitarbeit in unserem Projekt:

- eine mehrjährige Erfahrung im Bereich psychologischer Beratung oder/und Familienberatung oder im Bereich forensische Psychologie und Psychiatrie, kriminologisches/kriminalistisches Profiling,
- vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten klinisch-psychologischer und sozialpsychologischer Diagnostik und Indikationsstellung,
- vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten psychologischer Krisenintervention,
- Interesse, Fähigkeit und Bereitschaft an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erkenntnissen aus der Beratungsarbeit / Erstellung von Publikationen,
- Mitwirkung an der Organisationsaufgaben der Projektabwicklung (Veranstaltungsplanung, Projektberichte etc.),

- theoretisch-wissenschaftliche Basiskenntnisse im Themenfeld Extremismus, insbesondere Islamismus und Rechtsradikalismus,
- Erfahrungen im sozialen Konflikt- und Krisenmanagement / Beratungserfahrung im Umgang mit extremistisch orientierten Personen / Erfahrungen in der Devianz- und Kriminalitätsvorbeugung und -bekämpfung im Bereich extremistische Straftaten.

Erwartet werden zudem:

- eine hohe Sozialkompetenz, Lebenserfahrung und Reflexionsfähigkeit
- die Fähigkeit zu eigenständigem, zuverlässigem und strukturiertem Arbeiten
- eine hohe Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation in einem multiprofessionellen Netzwerk
- die Bereitschaft zu einem selbstreflexiven Arbeiten und die Fähigkeit, die eigene Arbeit in Supervision und Intervention zu besprechen und weiterzuentwickeln.

Vergütung: Vollzeitstelle TVöD 13, Laufzeit des Projektes: bis Jahresende 2019, eine darüber hinausgehende Fortführung wird durch den Träger angestrebt

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an:

geschaeftsstelle@zentrum-demokratische-kultur.de

Bewerbungsfrist: 30.11.2017